

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Briefe**

Brief von Franz Arnold von Linck an Joseph von Laßberg, 1813 [auf St. Eberhards tag]

**Linck, Franz Arnold von  
Oberwittelsbach, 1813 [auf St. Eberhards tag]**

[urn:nbn:de:bsz:31-367555](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-367555)

Erucold der Lücke von Bettelsbach an Joseph den Laßberger  
von Stützengrün

Unsern Gruß und alles Liebe zu vor edler Vetter und  
gestrenger Ketter!

Ihre offne Brief ha'n mir richtig erhalten und drat Peter und  
Euer Wurzengrüßen Wohlsein Theilnehmung vernommen, Wir ha'n  
auch nicht unterlassen, Eueren Gebraue der Freyheit von Knechtling  
auf Müdders mit unsern besten Rath an hand zu gehen  
und neben uns ihres Saculiers des Inseuriers Rucrad  
auch zu Lieb Freundschafftlich anzuhören, drat doch ich  
auch sehr verhalten bei unsern Kettervord und handfellow!

Über alles und gar herzlich fällt es uns aber freuen, wenn unser  
Burgwart am Parthien bei der aufzugsbrücke der Laßberg  
passire Johanne gemahnen fällt. Wir wollten dann haben  
Milch sein, denn wir haben noch einige Stück alter Rhein  
Wein, den wir unsern Freunden in zitterlecher feldt abge  
nommen haben, auch ist diese Burg mit graben und thürmen  
wider jeden streifzug wohl befestigt, sie liegt auf die land=  
straße von Kynsburg nach Alzeburg, ist auch mit maderen  
und getreidpauzen unterhalt eines braven Hilters nach  
Möldorf versehen, und der fensler von Wain Spade  
und auch sie ein schön schwarzegebüde und das nicht

Wird man innerhalb des Schraubaufbaus Wildkammes rasch offen gelassen  
sich ein lauges Leben, und gleichfalls eine frohliche Werkstatt  
verleihen sollte!

Wenn unsere Nebenmannschaften sind so wollen wir  
Sie einander zusehen, das die von Altemannern sehen, wie ein  
Naisland, und die davon erfahren wie es in Altemannern  
zugeht, damit Sie das best machen.

Wie alte Kampfwaffen wollen aber ernstlich dring darauf  
das wir nach von unserer Erde zusammen kommen, unseren  
alten Mund beschreiben, und uns von den Zeitkräften

bei einem hüpfen rüdderstein unterhalten wie es kittern ziemt,  
und manlich. Adl. Siff.

Wir han diese Bestand durt unser Kriegeroffen  
bis zu Mittelbach aufstutzen lassen als man zalt nach  
unserm Erlaß zu dem aetzeln hundert und dreyzehn Jahr  
auf St. Eberhard tag, und han des Schreibens insundig  
dieselbe mit unserm Landzeigern bestond.

 AL